

Sitzung des Rats von Attac Deutschland am 03.02.2018 in Hannover; hier:
Handout zum Thema JUNGES ATTAC

1. **Ansprache von jungen Menschen** (Vergabe von insgesamt 100 Punkten)

Aspekt	Punkte
<i>Bundesebene</i>	
gezieltes Outreach / „Rekrutierungs-Kampagne“ zu Schul-/Semesterbeginn	
Öffnung des Herbstratschlags für Schüler*innen (ggf. mit speziellem, zielgruppenorientiertem Format)	
Angebot von AktionsKits für Regionalgruppen → Vereinfachung Zugang	
Stärkung Aktionsakademie als zentrales Element in Attac	
„ Attacademie 2 “ (allg. politisches Bildungs-Seminar für jüngere Menschen/Schüler*innen)	
Stärkung Sommerakademie (ggf. mit zielgruppenorientierten Formaten)	
ansprechende, nutzerorientierte Webseite → Vorbild Global Justice Now → einfache Handhabung, klare Priorisierung; Zusatzangebot für junge Menschen	
Stärkere Beispielung sozialer Netzwerke (ansprechende Formate, z. B. Videoclips, Memes → Bewerbung von Aktionen, Flashgames, Attac App, bezahlte und persönliche Werbung)	
TV-Auftritte (z. B. Talkshows)	
Konzeption von Give-aways (Buttons, Sticker etc.)	
KulTour / Zusammenarbeit mit berühmten Künstler*innen	
kulturelle Mitmach-Angebote , z. B. politische Poetry Slams, Life Performances	
Unterstützung politischer Bildungsarbeit an Schulen (Erstellung von Materialien etc.)	
<i>Regionalgruppen</i>	
Änderung der Diskussionskultur → Workshops (Angebot der Bundesebene)	
Direktkontakt (Stände, (Bündnis-)Events) → Neumitgliedertreffen / Bezugsgruppen → Wirkung Multiplikator*innen	
jugendgerechtes, zielgruppenorientiertes Info-Material (lieber vereinfachend als erschlagend, z. B. Mitgliederwerbungsflyer, Erklärvideos, Aktionsvideos) und Auslage / Präsentation an markanten Orten	
Angebot permanenter „ AG Aktion! “ (Start niederschwelliger, kleiner Aktionen) → personelle Stabilität durch 2 – 3 Menschen (z. B. Mix aus Student*innen mit vergleichsweise hoher Fluktuation und älterer Menschen mit konstanterer Präsenz in der Regionalgruppe)	
bei „kritischer Masse Jugendlicher“ – Empowerment für Neugründung von Jugendgruppen	
politische Bildungsarbeit an Schulen (Infoveranstaltung, Workshops, „Politik-AG“)	

Sitzung des Rats von Attac Deutschland am 03.02.2018 in Hannover; hier:
Handout zum Thema JUNGES ATTAC

2. **Förderung des längerfristigen Engagements von jungen Menschen** (Vergabe von insgesamt 100 Punkten)

Aspekt	Punkte
<i>Bundesebene</i>	
Pat*innen-System mit Fortbildungen (Orientierung an „Best Practices“ in Rgs)	
Angebot von Skill Workshops (z. B. Rhetorik, Aktionstraining, Moderationstechniken etc.)	
Anlehnung an Juleika-Ausbildung → Teamer*innen und Multiplikator*innen	
hauptamtliche Koordination → Bsp. BUND-Jugend mit FÖJ & FSJ = Bindung für mindestens 1 Jahr	
Jahresprogramm mit vielen Wochenendangeboten → Bildung & Aktion	
Schaffung spezieller Foren für's Thema (Ratschläge oder separate Treffen)	
<i>Regionalgruppen</i>	
Änderung der Diskussionskultur → Workshops → Allgemein: Gewaltfreie Kommunikation, Wertschätzung, Reflexion & Feedback, Zusammenarbeit auf Augenhöhe: rotierende Gesprächsrunden und Rollen, ausgewogene Redeanteile, „Fehlerfreundlichkeit“ → Einrichtung von Awareness-AGen / Schutzräumen /Auffangstrukturen für Konflikte → Moderation und Strukturierung der Treffen → gut zugängliche Treffpunkte, die angenehm und neutral sind	
Nutzung des Workshop-Angebots der Bundesebene	
hauptamtliche Koordination → Regionalverantwortliche mit 10 h/Woche	
Jahresprogramm mit vielen Wochenendangeboten → Bildung & Aktion	
Unterstützung & ideelle „Betreuung“ existierender Jugendgruppen	
häufigere, regelmäßige Treffen	